

1. Ä n d e r u n g

zur Begründung des Bebauungsplanes Nr. 5 b der Stadt Brake
(Unterweser)

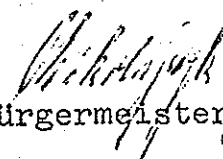
§ 1

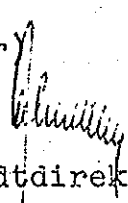
Der § 7 der Begründung erhält folgende Fassung:

"Die Erschließung erfolgt durch die im Erläuterungsplan angegebenen Profile mit 100,00 m Sammelstraßen von 9,00 m Fahrbahnbreite, 2 x 1,50 m breiten Radwegen und 2 x 2,00 m breiten Gehwegen; 365,00 lfdm Anliegerstraßen von 4,80 m Fahrbahnbreite, 2 x 1,50 m breiten Gehwegen und 1,70 m breiten Parkbuchten; 300,00 lfdm Anliegerstraßen von 5,30 m Fahrbahnbreite und 1,40 m breitem Gehweg; 430,00 lfdm Anliegerstraßen von 3,60 m Fahrbahnbreite, 1,40 m breiten Gehweg und 1,65 m breiten Geh-, Fahr- oder Parkstreifen; 45,00 lfdm Anliegerstraßen von 3,25 m Fahrbahnbreite und 1,85 m breiten Geh-, Fahr- oder Parkstreifen; 300,00 lfdm Anliegerstraßen von 3,80 m Fahrbahnbreite; 1,40 m breiten Gehweg und 1,85 m breiten Park- oder Fahrstreifen; 40,00 lfdm Anliegerstraßen von 5,50 m Fahrbahnbreite und 1,55 m breiten Gehweg; 70,00 lfdm Anliegerstraßen von 5,50 m Fahrbahnbreite und 2 x 1,55 m breiten Gehwegen; 270,00 lfdm Anliegerstraßen von 5,30 m Fahrbahnbreite, 1,40 m breitem Gehweg und 1,85 m breiten Geh-, Fahr- oder Parkstreifen; 60,00 lfdm Rad- und Gehwege in verschiedenen Breiten."

Brake (Unterweser), den 30. Januar 1969

Stadt Brake (Unterweser)


Bürgermeister


Stadtdirektor

